

A2 Revision Beschluss „Die Welt für morgen leben“

Antragsteller*in: Bundesleitung, SAS Partizipation & Teilhabe
Tagesordnungspunkt: TOP06 Anträge

Antragstext

1 Der Beschluss „Die Welt für morgen leben“ wird anhand der folgenden Änderungen
2 aktualisiert:

3 1. Zukünftig soll es nur noch ein Schwerpunktthema geben. Dieses wählt die
4 Bundeskonferenz 2025 für vier Jahre. Die Arbeitsweise soll dem Herbst-
5 Bundesrat vorgeschlagen und mit ihm diskutiert werden. Das neue
6 Schwerpunktthema soll sein: Klimaschutz ODER Antidiskriminierung ODER
7 psychische Gesundheit.

8 2. Zum Zweck der Vereinfachung werden einige begriffliche Veränderungen
9 vorgenommen:

10 • „Kern- & Profilt Themen“ ? „Profilt Themen“

11 • „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ ?
12 „Kindermitbestimmung“

13 • „Glaube und Spiritualität“ ? „Spiritualität“

14 • „Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“ ? „Geschlechtergerechtigkeit“

15 Daraus ergeben sich folgende Änderung im bestehenden Beschluss „Die Welt für
16 morgen leben“:

Einleitung

18 Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein dynamischer und lebendiger Kinder-
19 und Jugendverband, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei
20 gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung
21 zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

22 Die KjG bewegt und orientiert sich an den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen
23 und jungen Erwachsenen. Sie schafft Räume einander zu begegnen, Spaß zu haben,
24 sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

25 Auf Basis des christlich-katholischen Menschenbildes, der Grundlagen und Ziele
26 sowie aktueller Beschlusslagen der KjG machen wir uns stark für Demokratie,
27 Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.¹

28 *Kern- und* **Profilthemen der KjG**

29 Das Profil der KjG prägt diese bundesweit und auf allen Ebenen. Die
30 nachfolgenden *Kern- und* Profilthemen sind maßgeblich für die tägliche Arbeit der
31 KjG und haben einen großen Stellenwert in der Ausgestaltung des KjG-
32 Bundesverbandes.

33 Die KjG beschäftigt sich im Rahmen ihrer gesamten bundesverbandlichen Arbeit
34 langfristig mit den folgenden Themen:

35 • *Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen* **Kindermitbestimmung**

36 • *Glaube und* **Spiritualität**

37 • **Geschlechtergerechtigkeit** *und -vielfalt*

38 *Schwerpunktt Themen* **Schwerpunktthema der KjG**

39 Als partizipativer Kinder- und Jugendverband bewegt sich die KjG in den
40 Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie greift
41 aktuelle gesellschaftliche Themen und Interessen ihrer Mitglieder auf und setzt
42 sich aus ihrer Perspektive mit diesen auseinander. Mit der Wahl eines
43 Schwerpunktthemas wird ein aktuelles Anliegen junger Menschen kenntlich gemacht
44 und seine politische Dringlichkeit aufgezeigt.

45 In den folgenden Jahren bearbeitet die KjG ^{die} **das** folgendeⁿ Schwerpunktthema^{en}:

46 • *Antifaschismus*

47 • *Inklusion*

48 • **neues Schwerpunktthema**

49 *Ein mögliches drittes Schwerpunktthema bleibt bis zum Großevent „Machmal“ im*

50 Juni 2022 vakant. Dort soll in einem zielgruppengerechten Workshop die Meinung
51 zu verbandsrelevanten-Themen von Kindern und Jugendlichen erarbeitet werden. Aus
52 diesen Erkenntnissen wird noch vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ein
53 Antrag für den Herbst-Bundesrat formuliert. Der SAS ParTei vertritt auf dem
54 Bundesrat als Antragsteller*in die Interessen der Zielgruppe. Dabei werden die
55 bereits ausgewerteten Stimmen der Mitgliederumfrage (Dezember 2021) dieser
56 Altersgruppe berücksichtigt. Der SAS ParTei und der Diözesanverband Essen sind
57 für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung der Ergebnisse des
58 Workshops zuständig.

57 Die Ausgestaltung des ^{r jeweiligen Themen} **Themas** kann unterschiedlich erfolgen.
58 Bei der Festlegung eines Themas wird im gleichen Zug die konkrete Ausgestaltung
59 vereinbart (s. Kapitel Verständnis). Kriterien für die Wahl der Vorgehensweise
60 sind laufende Projekte sowie bereits vorhandene Expertise in den
61 Diözesanverbänden.

64 ^{Die} **Das** Schwerpunktthema ^{en} **wird** ^{werden} mittelfristig, d.h. in den nächsten 4
65 Jahren bearbeitet. Die Intensität der Bearbeitung über die Jahre hinweg erfolgt
66 flexibel. So wird ermöglicht, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und bei
67 Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

68 **Weitere für die KJG relevante Themen**

69 Bedingt durch aktuelle kirchliche, gesellschaftliche oder verbandliche
70 Entwicklungen wird es immer wieder (teils unvorhergesehene) Themen geben, die
71 eine Relevanz für die KJG haben.

72 Die Bundeskonferenz, der Bundesrat und die Bundesleitung können diese Themen
73 benennen und sich mittels Beschlüsse über deren Ausgestaltung vereinbaren.

74 **Projekte**

75 Für die Umsetzung kurzfristiger Aktionen arbeitet der KJG-Bundesverband
76 projektorientiert. Diese Projekte werden genutzt, um einzelne Aktionen oder
77 Kampagnen innerhalb eines möglichst präzise planbaren Zeitraums umzusetzen.

78 Projekte des Bundesverbandes werden im Rahmen der bundesverbandlichen Gremien
79 auf Grundlage einer Projektskizze beschlossen. Diese beinhaltet mindestens die
80 Ziele des Projektes, eine Kostenübersicht sowie eine Vereinbarung zur konkreten
81 Umsetzung und Begleitung des Projekts.

82 **Verständnis**

83 Die ^{Kern- & Profilthemen,} ^{die} **das** ^{Schwerpunktthemen} **Schwerpunktthema** und die
84 weiteren für die KJG relevanten Themen haben eine Relevanz für den gesamten
85 Verband. Dies bedeutet insbesondere, dass die Ausgestaltung auf Bundes-,

86 Diözesan- und Ortsebene erfolgt.

87 Dies kann folgendermaßen umgesetzt werden:

- 88 • Einrichtung eines Gremiums auf Bundesebene, welches inhaltlich zu einem
89 Thema arbeitet, Materialien erstellt und diese dem Verband zur Verfügung
90 stellt

- 91 • Einrichtung eines offenen Netzwerks, bestehend aus Diözesanverbänden, die
92 bereits zu einem Thema arbeiten, sowie interessierter Einzelpersonen aus
93 dem Bundesgebiet

- 94 • Sammlung von bestehendem internen / externem Material durch die
95 Bundesleitung

- 96 • Vernetzung mit externen Akteur*innen durch die Bundesleitung

- 97 • Fortbildungs- und Austauschangebote

- 98 • Inhaltliche Bearbeitung des Themas auf Diözesanebene und Bereitstellung
99 der entwickelten Materialien und Expertise für den gesamten Verband

- 100 • Weitergabe von zielgruppenorientierten Materialien für die Ortsgruppen
101 durch die Diözesanebene

- 102 • Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media sowie Teilen und Bekanntmachen der
103 verbandlichen Angebote auf allen Ebenen

- 104 • Beschäftigung mit den verbandlichen Themen in den unteren Ebenen, z.B. bei
105 Veranstaltungen, Gruppenstunden und Freizeiten

106 Ziel einer erfolgreichen Bearbeitung ist eine möglichst vielfältige
107 Auseinandersetzung auf möglichst vielen Ebenen des Verbandes in einem gleichen
108 Zeitraum.

109 **Handlungsfelder**

110 Die bundesverbandliche Arbeit, die verbandlichen Themen und aktuelle
111 Beschlusslagen setzt die KJG in folgenden organisatorischen Handlungsfeldern um:

112 1. Vertretung nach Außen

113 a. Interessenvertretung

114 b. Außendarstellung

115 2. Leitung nach Innen

116 a. Gremienarbeit

117 b. Vernetzung

118 c. Diözesanverbände und Regionen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften

119 3. Geschäftsführung

120 a. Leitung der Bundesstelle

121 b. Verein/Rechts- und Vermögensträger

122 c. Etatplanung, Buchhaltung und Controlling

123 d. Zuschusswesen und Drittmittelgewinnung

124 e. Mitgliederwesen und Beitragsabrechnung

125 f. Beratung und Begleitung: Versicherung, Datenschutz usw.

126 Diese Handlungsfelder werden zur Organisation im Bereich des Berichtswesens, der
127 Finanz- und Etatplanung sowie als Arbeitsstruktur genutzt.

128 **Revision**

129 Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verändern und
130 entwickeln sich stetig. Dieser Dynamik folgend, muss sich auch die KjG als
131 Kinder- und Jugendverband immer wieder verändern und weiterentwickeln.

132 Aus diesem Grund sollen die Schwerpunktthemen der KjG alle 4 Jahre überprüft,
133 beraten und gegebenenfalls angepasst werden. Die Bundesleitung ist dafür
134 verantwortlich, eine geeignete Form der Auseinandersetzung für die
135 Bundeskonferenz vorzubereiten.

136 Bei dringendem Bedarf kann ein Schwerpunktthema außerhalb der festgelegten

137 Revision durch einen Beschluss der Bundeskonferenz oder des Bundesrats
138 ausgetauscht werden. Da wir nur begrenzte Ressourcen haben, kann ein neues Thema
139 nur gewählt werden, wenn es durch ein bereits bestehendes ausgetauscht wird.

140 **Umsetzung**

141 *Die von der KJG-Bundeskonferenz 2018 eingerichteten Sachausschüsse*
142 *„Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“, „Glaube und*
143 *Spiritualität“ sowie „Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“*

143 **Folgende**
144 **Sachausschüsse sind von der Bundeskonferenz** ^{werden} dauerhaft eingerichtet:

- 145 • **Sachausschuss „Kindermitbestimmung“**
- 146 • **Sachausschuss „Spiritualität“**
- 147 • **Sachausschuss „Geschlechtergerechtigkeit“**

148 Mit der jährlichen Berichtslegung auf der Bundeskonferenz legen die
149 Sachausschüsse auch einen Ausblick auf die konkreten Zielsetzungen und Ideen zur
150 weiteren Ausgestaltung des Themas vor.

151 Die Bundesleitung überlegt ^{sich bis zum} **gemeinsam mit dem Herbst-Bundesrat 2025²**
152 **passende Arbeitsformen für** ^{die} **das neue** ^{einzelnen} **Schwerpunktthema** ^{en und schlägt}
153 ^{diese dem Bundesrat zur Abstimmung vor} **. Mit Beschluss der Arbeitsformen** ^{durch}
154 ^{den Herbst-Bundesrat} **startet die aktive Bespielung** ^{der} **des neuen**
155 **Schwerpunktthemas** ^{en}.

156 Die nächste Revision der Schwerpunktthemen findet ^{außerplanmäßig bereits 2025}
157 **2029** statt. ^{Die Veranstaltungen LautStark! und entsprechende DV-Veranstaltungen}

158 **Vorherige Veranstaltungen auf Diözesan- oder Bundesebene** ^{(Kinderstädte & -}
159 ^{konferenzen)} **werden genutzt, um Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen zu**
160 **möglichen zukünftigen Schwerpunktthemen zu erhalten.** ^{Diesen Prozess führt der}
161 ^{SAS Partei durch und informiert im Rahmen der Laustark-Planung über ein}
162 ^{Verfahren die Bundeskonferenz 2024.}

163 [1] Mission Statement der KJG

Begründung

Der auf der Bundeskonferenz 2018 verabschiedete Leitantrag „Die Welt für morgen leben“ wurde 2022 bereits einer Revision unterzogen. Mit dem Auslaufen der bisherigen Schwerpunktthemen „Antifaschismus“ und „Inklusion“ erfolgt eine turnusgemäße Überarbeitung und Aktualisierung. Die generelle Profilschärfung und Anpassung des Beschlusses hat sich bewährt. Wir halten dies weiterhin für sinnvoll.

Zwei Veränderungen stehen außerdem im Fokus.

Die Reduzierung auf ein Schwerpunktthema resultiert aus den bisherigen Erfahrungen mit der Bearbeitung mehrerer Themen parallel. Diese erwies sich auch nach der Reduktion auf nur zwei Schwerpunktthemen als nicht zufriedenstellend umsetzbar. Die Fokussierung auf einen Bereich innerhalb des geltenden Zeitraumes über vier Jahre hinweg ermöglicht den zielgerichteten Aufbau von Fachkompetenz und Weiterentwicklung innerhalb des Verbandes. Auch in der Außendarstellung ist die Kommunikation eines Themas prägnanter und dient der gewünschten Profilschärfung.

Das Verfahren zur Findung eines neuen Schwerpunktthemas wurde auf der Bundeskonferenz 2024 beschlossen. Entsprechend gab es auf der Veranstaltung LautStark! ein Dauerangebot, um explizit Kinderstimmen aus dem Verband einen Raum zu geben und so zu erfahren, welche Themen, sie sich für die KJG auf Bundesebene wünschen. Das geplante Verfahren konnte erfolgreich umgesetzt und sowohl die Themenfindung als auch die Ergebnisse dokumentiert werden. Nach einer Clusterung vor Ort in Würzburg wurden nach einem Ranking der Teilnehmer*innen drei Themen (s.o.) identifiziert, die nun auf der Bundeskonferenz zur Abstimmung stehen.

Die begrifflichen Veränderungen dienen der Vereinfachung. Die bisherigen Bezeichnungen führen bisweilen zu Irritationen aufgrund von Dopplungen oder fehlender Konkretisierung. Mit ihnen ändert sich weder die Relevanz der „Profilthemen“ noch die grundsätzlichen Themenfelder der Sachausschüsse.

Anhang [PDF]

Antrag 2: Revision Beschluss „Die Welt für morgen leben“

Antragsteller*in: Bundesleitung, SAS Partizipation & Teilhabe

ANTRAGSGEGENSTAND:

Die Bundeskonferenz möge beschließen:

5

Der Beschluss “Die Welt für morgen leben” wird anhand der folgenden Änderungen aktualisiert:

10

1. Zukünftig soll es nur noch ein Schwerpunktthema geben. Dieses wählt die Bundeskonferenz 2025 für vier Jahre. Die Arbeitsweise soll dem Herbst-Bundesrat vorgeschlagen und mit ihm diskutiert werden. Das neue Schwerpunktthema soll sein: Klimaschutz ODER Antidiskriminierung ODER psychische Gesundheit.

15

2. Zum Zweck der Vereinfachung werden einige begriffliche Veränderungen vorgenommen:

20

- „Kern- & Profilt Themen“ → „Profilt Themen“
- „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ → „Kindermitbestimmung“
- „Glaube und Spiritualität“ → „Spiritualität“
- „Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“ → „Geschlechtergerechtigkeit“

Daraus ergeben sich folgende Änderung im bestehenden Beschluss „Die Welt für morgen leben“:

2022	2025
<p>Einleitung</p> <p>Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein dynamischer und lebendiger Kinder- und Jugendverband, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.</p>	<p>Einleitung</p> <p>Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein dynamischer und lebendiger Kinder- und Jugendverband, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.</p>

<p>Die KjG bewegt und orientiert sich an den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie schafft Räume einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden. Auf Basis des christlich-katholischen Menschenbildes, der Grundlagen und Ziele sowie aktueller Beschlusslagen der KjG machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.¹</p>	<p>Die KjG bewegt und orientiert sich an den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie schafft Räume einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden. Auf Basis des christlich-katholischen Menschenbildes, der Grundlagen und Ziele sowie aktueller Beschlusslagen der KjG machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.²</p>
<p>Kern- und Profilt Themen der KjG</p> <p>Das Profil der KjG prägt diese bundesweit und auf allen Ebenen. Die nachfolgenden Kern- und Profilt Themen sind maßgeblich für die tägliche Arbeit der KjG und haben einen großen Stellenwert in der Ausgestaltung des KjG-Bundesverbandes. Die KjG beschäftigt sich im Rahmen ihrer gesamten bundesverbandlichen Arbeit langfristig mit den folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen • Glaube und Spiritualität • Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt 	<p>Kern- und Profilt Themen der KjG</p> <p>Das Profil der KjG prägt diese bundesweit und auf allen Ebenen. Die nachfolgenden Kern- und Profilt Themen sind maßgeblich für die tägliche Arbeit der KjG und haben einen großen Stellenwert in der Ausgestaltung des KjG-Bundesverbandes. Die KjG beschäftigt sich im Rahmen ihrer gesamten bundesverbandlichen Arbeit langfristig mit den folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen <u>Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen</u> • Glaube und Spiritualität <u>Glaube und Spiritualität</u> • Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt <u>Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt</u>

¹ Mission Statement der KjG

² Mission Statement der KjG

Schwerpunktthemen der KjG

Als partizipativer Kinder- und Jugendverband bewegt sich die KjG in den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen und Interessen ihrer Mitglieder auf und setzt sich aus ihrer Perspektive mit diesen auseinander. Mit der Wahl eines Schwerpunktthemas wird ein aktuelles Anliegen junger Menschen kenntlich gemacht und seine politische Dringlichkeit aufgezeigt.

In den folgenden Jahren bearbeitet die KjG die folgenden Schwerpunktthemen:

- Antifaschismus
- Inklusion

Ein mögliches drittes Schwerpunktthema bleibt bis zum Großevent „Machmal“ im Juni 2022 vakant. Dort soll in einem zielgruppengerechten Workshop die Meinung zu verbandsrelevanten-Themen von Kindern und Jugendlichen erarbeitet werden. Aus diesen Erkenntnissen wird noch vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ein Antrag für den Herbst-Bundesrat formuliert. Der SAS ParTei vertritt auf dem Bundesrat als Antragsteller*in die Interessen der Zielgruppe. Dabei werden die bereits ausgewerteten Stimmen der Mitgliederumfrage (Dezember 2021) dieser Altersgruppe berücksichtigt. Der SAS ParTei und der Diözesanverband Essen

~~Schwerpunktthemen~~ Schwerpunktthema der KjG

Als partizipativer Kinder- und Jugendverband bewegt sich die KjG in den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen und Interessen ihrer Mitglieder auf und setzt sich aus ihrer Perspektive mit diesen auseinander. Mit der Wahl eines Schwerpunktthemas wird ein aktuelles Anliegen junger Menschen kenntlich gemacht und seine politische Dringlichkeit aufgezeigt.

In den folgenden Jahren bearbeitet die KjG ~~die~~ das folgenden ~~Schwerpunktthemen~~ aen:

- ~~• Antifaschismus~~
- ~~• Inklusion~~
- neues Schwerpunktthema

~~Ein mögliches drittes Schwerpunktthema bleibt bis zum Großevent „Machmal“ im Juni 2022 vakant. Dort soll in einem zielgruppengerechten Workshop die Meinung zu verbandsrelevanten-Themen von Kindern und Jugendlichen erarbeitet werden. Aus diesen Erkenntnissen wird noch vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ein Antrag für den Herbst-Bundesrat formuliert. Der SAS ParTei vertritt auf dem Bundesrat als Antragsteller*in die Interessen der Zielgruppe. Dabei werden die bereits ausgewerteten Stimmen der Mitgliederumfrage (Dezember 2021) dieser~~

<p>sind für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung der Ergebnisse des Workshops zuständig.</p> <p>Die Ausgestaltung der jeweiligen Themen kann unterschiedlich erfolgen. Bei der Festlegung eines Themas wird im gleichen Zug die konkrete Ausgestaltung vereinbart (s. Kapitel Verständnis). Kriterien für die Wahl der Vorgehensweise sind laufende Projekte sowie bereits vorhandene Expertise in den Diözesanverbänden.</p> <p>Die Schwerpunktthemen werden mittelfristig, d.h. in den nächsten 4 Jahren bearbeitet. Die Intensität der Bearbeitung über die Jahre hinweg erfolgt flexibel. So wird ermöglicht, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.</p>	<p>Altersgruppe berücksichtigt. Der SAS Partei und der Diözesanverband Essen sind für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung der Ergebnisse des Workshops zuständig.</p> <p>Die Ausgestaltung der jeweiligen Themen <u>Themas</u> kann unterschiedlich erfolgen. Bei der Festlegung eines Themas wird im gleichen Zug die konkrete Ausgestaltung vereinbart (s. Kapitel Verständnis). Kriterien für die Wahl der Vorgehensweise sind laufende Projekte sowie bereits vorhandene Expertise in den Diözesanverbänden.</p> <p>Die <u>Das</u> Schwerpunktthemen aen <u>wird werden</u> mittelfristig, d.h. in den nächsten 4 Jahren bearbeitet. Die Intensität der Bearbeitung über die Jahre hinweg erfolgt flexibel. So wird ermöglicht, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.</p>
<p>Weitere für die KjG relevante Themen</p> <p>Bedingt durch aktuelle kirchliche, gesellschaftliche oder verbandliche Entwicklungen wird es immer wieder (teils unvorhergesehene) Themen geben, die eine Relevanz für die KjG haben.</p> <p>Die Bundeskonferenz, der Bundesrat und die Bundesleitung können diese Themen</p>	<p>Weitere für die KjG relevante Themen</p> <p>Bedingt durch aktuelle kirchliche, gesellschaftliche oder verbandliche Entwicklungen wird es immer wieder (teils unvorhergesehene) Themen geben, die eine Relevanz für die KjG haben.</p> <p>Die Bundeskonferenz, der Bundesrat und die Bundesleitung können diese Themen</p>

benennen und sich mittels Beschlüsse über deren Ausgestaltung vereinbaren.	benennen und sich mittels Beschlüsse über deren Ausgestaltung vereinbaren.
<p>Projekte</p> <p>Für die Umsetzung kurzfristiger Aktionen arbeitet der KjG-Bundesverband projektorientiert. Diese Projekte werden genutzt, um einzelne Aktionen oder Kampagnen innerhalb eines möglichst präzise planbaren Zeitraums umzusetzen.</p> <p>Projekte des Bundesverbandes werden im Rahmen der bundesverbandlichen Gremien auf Grundlage einer Projektskizze beschlossen. Diese beinhaltet mindestens die Ziele des Projektes, eine Kostenübersicht sowie eine Vereinbarung zur konkreten Umsetzung und Begleitung des Projekts.</p>	<p>Projekte</p> <p>Für die Umsetzung kurzfristiger Aktionen arbeitet der KjG-Bundesverband projektorientiert. Diese Projekte werden genutzt, um einzelne Aktionen oder Kampagnen innerhalb eines möglichst präzise planbaren Zeitraums umzusetzen.</p> <p>Projekte des Bundesverbandes werden im Rahmen der bundesverbandlichen Gremien auf Grundlage einer Projektskizze beschlossen. Diese beinhaltet mindestens die Ziele des Projektes, eine Kostenübersicht sowie eine Vereinbarung zur konkreten Umsetzung und Begleitung des Projekts.</p>
<p>Verständnis</p> <p>Die Kern- & Profilt Themen, die Schwerpunktthemen und die weiteren für die KjG relevanten Themen haben eine Relevanz für den gesamten Verband. Dies bedeutet insbesondere, dass die Ausgestaltung auf Bundes-, Diözesan- und Ortsebene erfolgt. Dies kann folgendermaßen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines Gremiums auf Bundesebene, welches inhaltlich zu einem Thema arbeitet, Materialien 	<p>Verständnis</p> <p>Die Kern- & Profilt Themen, <u>die das Schwerpunktthemen-Schwerpunktthema</u> und die weiteren für die KjG relevanten Themen haben eine Relevanz für den gesamten Verband. Dies bedeutet insbesondere, dass die Ausgestaltung auf Bundes-, Diözesan- und Ortsebene erfolgt. Dies kann folgendermaßen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines Gremiums auf Bundesebene, welches inhaltlich zu einem Thema arbeitet, Materialien

<p>erstellt und diese dem Verband zur Verfügung stellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines offenen Netzwerks, bestehend aus Diözesanverbänden, die bereits zu einem Thema arbeiten, sowie interessierter Einzelpersonen aus dem Bundesgebiet • Sammlung von bestehendem internen / externem Material durch die Bundesleitung • Vernetzung mit externen Akteur*innen durch die Bundesleitung • Fortbildungs- und Austauschangebote • Inhaltliche Bearbeitung des Themas auf Diözesanebene und Bereitstellung der entwickelten Materialien und Expertise für den gesamten Verband • Weitergabe von zielgruppenorientierten Materialien für die Ortsgruppen durch die Diözesanebene • Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media sowie Teilen und Bekanntmachen der verbandlichen Angebote auf allen Ebenen • Beschäftigung mit den verbandlichen Themen in den unteren Ebenen, z.B. bei Veranstaltungen, Gruppenstunden und Freizeiten <p>Ziel einer erfolgreichen Bearbeitung ist eine möglichst vielfältige Auseinandersetzung auf möglichst vielen</p>	<p>erstellt und diese dem Verband zur Verfügung stellt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines offenen Netzwerks, bestehend aus Diözesanverbänden, die bereits zu einem Thema arbeiten, sowie interessierter Einzelpersonen aus dem Bundesgebiet • Sammlung von bestehendem internen / externem Material durch die Bundesleitung • Vernetzung mit externen Akteur*innen durch die Bundesleitung • Fortbildungs- und Austauschangebote • Inhaltliche Bearbeitung des Themas auf Diözesanebene und Bereitstellung der entwickelten Materialien und Expertise für den gesamten Verband • Weitergabe von zielgruppenorientierten Materialien für die Ortsgruppen durch die Diözesanebene • Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media sowie Teilen und Bekanntmachen der verbandlichen Angebote auf allen Ebenen • Beschäftigung mit den verbandlichen Themen in den unteren Ebenen, z.B. bei Veranstaltungen, Gruppenstunden und Freizeiten <p>Ziel einer erfolgreichen Bearbeitung ist eine möglichst vielfältige Auseinandersetzung auf möglichst vielen</p>
--	--

Ebenen des Verbandes in einem gleichen Zeitraum.	Ebenen des Verbandes in einem gleichen Zeitraum.
<p>Handlungsfelder</p> <p>Die bundesverbandliche Arbeit, die verbandlichen Themen und aktuelle Beschlusslagen setzt die KjG in folgenden organisatorischen Handlungsfeldern um:</p> <p><u>1. Vertretung nach Außen</u></p> <p>a. Interessenvertretung</p> <p>b. Außendarstellung</p> <p><u>2. Leitung nach Innen</u></p> <p>a. Gremienarbeit</p> <p>b. Vernetzung</p> <p>c. Diözesanverbände und Regionen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften</p> <p><u>3. Geschäftsführung</u></p> <p>a. Leitung der Bundesstelle</p> <p>b. Verein/Rechts- und Vermögensträger</p> <p>c. Etatplanung, Buchhaltung und Controlling</p> <p>d. Zuschusswesen und Drittmittelgewinnung</p> <p>e. Mitgliederwesen und Beitragsabrechnung</p> <p>f. Beratung und Begleitung: Versicherung, Datenschutz usw.</p> <p>Diese Handlungsfelder werden zur Organisation im Bereich des Berichtswesens, der Finanz- und</p>	<p>Handlungsfelder</p> <p>Die bundesverbandliche Arbeit, die verbandlichen Themen und aktuelle Beschlusslagen setzt die KjG in folgenden organisatorischen Handlungsfeldern um:</p> <p><u>1. Vertretung nach Außen</u></p> <p>a. Interessenvertretung</p> <p>b. Außendarstellung</p> <p><u>2. Leitung nach Innen</u></p> <p>a. Gremienarbeit</p> <p>b. Vernetzung</p> <p>c. Diözesanverbände und Regionen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften</p> <p><u>3. Geschäftsführung</u></p> <p>a. Leitung der Bundesstelle</p> <p>b. Verein/Rechts- und Vermögensträger</p> <p>c. Etatplanung, Buchhaltung und Controlling</p> <p>d. Zuschusswesen und Drittmittelgewinnung</p> <p>e. Mitgliederwesen und Beitragsabrechnung</p> <p>f. Beratung und Begleitung: Versicherung, Datenschutz usw.</p> <p>Diese Handlungsfelder werden zur Organisation im Bereich des Berichtswesens, der Finanz- und</p>

Etatplanung sowie als Arbeitsstruktur genutzt.	Etatplanung sowie als Arbeitsstruktur genutzt.
<p>Revision</p> <p>Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verändern und entwickeln sich stetig. Dieser Dynamik folgend, muss sich auch die KjG als Kinder- und Jugendverband immer wieder verändern und weiterentwickeln.</p> <p>Aus diesem Grund sollen die Schwerpunktthemen der KjG alle 4 Jahre überprüft, beraten und gegebenenfalls angepasst werden. Die Bundesleitung ist dafür verantwortlich, eine geeignete Form der Auseinandersetzung für die Bundeskonferenz vorzubereiten.</p> <p>Bei dringendem Bedarf kann ein Schwerpunktthema außerhalb der festgelegten Revision durch einen Beschluss der Bundeskonferenz oder des Bundesrats ausgetauscht werden. Da wir nur begrenzte Ressourcen haben, kann ein neues Thema nur gewählt werden, wenn es durch ein bereits bestehendes ausgetauscht wird.</p>	<p>Revision</p> <p>Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verändern und entwickeln sich stetig. Dieser Dynamik folgend, muss sich auch die KjG als Kinder- und Jugendverband immer wieder verändern und weiterentwickeln.</p> <p>Aus diesem Grund sollen die Schwerpunktthemen der KjG alle 4 Jahre überprüft, beraten und gegebenenfalls angepasst werden. Die Bundesleitung ist dafür verantwortlich, eine geeignete Form der Auseinandersetzung für die Bundeskonferenz vorzubereiten.</p> <p>Bei dringendem Bedarf kann ein Schwerpunktthema außerhalb der festgelegten Revision durch einen Beschluss der Bundeskonferenz oder des Bundesrats ausgetauscht werden. Da wir nur begrenzte Ressourcen haben, kann ein neues Thema nur gewählt werden, wenn es durch ein bereits bestehendes ausgetauscht wird.</p>
<p>Umsetzung</p> <p>Die von der KjG-Bundeskonferenz 2018 eingerichteten Sachausschüsse „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“, „Glaube und Spiritualität“ sowie</p>	<p>Umsetzung</p> <p>Die von der KjG-Bundeskonferenz 2018 eingerichteten Sachausschüsse „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“, „Glaube und Spiritualität“ sowie „Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt“</p>

„Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“ werden dauerhaft eingerichtet.

Mit der jährlichen Berichtslegung auf der Bundeskonferenz legen die Sachausschüsse auch einen Ausblick auf die konkreten Zielsetzungen und Ideen zur weiteren Ausgestaltung des Themas vor.

Die Bundesleitung überlegt sich bis zum Herbst-Bundesrat 2022 passende Arbeitsformen für die einzelnen Schwerpunktthemen und schlägt diese dem Bundesrat zur Abstimmung vor. Mit Beschluss der Arbeitsformen durch den Herbst-Bundesrat startet die aktive Bespielung der neuen Schwerpunktthemen.

Die nächste Revision der Schwerpunktthemen findet außerplanmäßig bereits 2025 statt. Die Veranstaltungen LautStark! und entsprechende DV-Veranstaltungen (Kinderstädte & -konferenzen) werden genutzt, um Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen zu möglichen zukünftigen

Folgende Sachausschüsse werden/sind von der Bundeskonferenz werden dauerhaft eingerichtet:-

- Sachausschuss „Kindermitbestimmung“
- Sachausschuss „Spiritualität“
- Sachausschuss „Geschlechtergerechtigkeit“

Mit der jährlichen Berichtslegung auf der Bundeskonferenz legen die Sachausschüsse auch einen Ausblick auf die konkreten Zielsetzungen und Ideen zur weiteren Ausgestaltung des Themas vor.

Die Bundesleitung überlegt ~~sich bis zum~~ gemeinsam mit dem Herbst-Bundesrat 2025 passende Arbeitsformen für ~~die das neue einzelnen~~ Schwerpunktthemen ~~und schlägt diese dem Bundesrat zur Abstimmung vor.~~ Mit Beschluss der Arbeitsformen ~~durch den Herbst Bundesrat~~ startet die aktive Bespielung ~~der des~~ neuen Schwerpunktthemen.

Die nächste Revision der Schwerpunktthemen findet ~~außerplanmäßig bereits 2025-2029~~ statt. ~~Die Veranstaltungen LautStark! und entsprechende DV-Veranstaltungen~~ Vorherige Veranstaltungen auf Diözesan- oder Bundesebene (Kinderstädte & -konferenzen) werden genutzt, um Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen zu möglichen zukünftigen Schwerpunktthemen zu erhalten. Diesen Prozess führt der SAS ParTei durch und

Schwerpunktthemen zu erhalten. Diesen Prozess führt der SAS ParTei durch und informiert im Rahmen der Laustark-Planung über ein Verfahren die Bundeskonferenz 2024.

informiert im Rahmen der Laustark-Planung über ein Verfahren die Bundeskonferenz 2024.

BEGRÜNDUNG:

5 Der auf der Bundeskonferenz 2018 verabschiedete Leitantrag „Die Welt für morgen leben“ wurde 2022 bereits einer Revision unterzogen. Mit dem Auslaufen der bisherigen Schwerpunktthemen „Antifaschismus“ und „Inklusion“ erfolgt eine turnusgemäße Überarbeitung und Aktualisierung. Die generelle Profilschärfung und Anpassung des Beschlusses hat sich bewährt. Wir halten dies weiterhin für sinnvoll.

10 Zwei Veränderungen stehen außerdem im Fokus.

Die Reduzierung auf ein Schwerpunktthema resultiert aus den bisherigen Erfahrungen mit der Bearbeitung mehrerer Themen parallel. Diese erwies sich auch nach der Reduktion auf nur zwei Schwerpunktthemen als nicht zufriedenstellend umsetzbar. Die Fokussierung auf einen Bereich innerhalb des geltenden Zeitraumes über vier Jahre hinweg ermöglicht den
15 zielgerichteten Aufbau von Fachkompetenz und Weiterentwicklung innerhalb des Verbandes. Auch in der Außendarstellung ist die Kommunikation eines Themas prägnanter und dient der gewünschten Profilschärfung.

Das Verfahren zur Findung eines neuen Schwerpunktthemas wurde auf der Bundeskonferenz 2024 beschlossen. Entsprechend gab es auf der Veranstaltung LautStark! ein Dauerangebot,
20 um explizit Kinderstimmen aus dem Verband einen Raum zu geben und so zu erfahren, welche Themen, sie sich für die KjG auf Bundesebene wünschen. Das geplante Verfahren konnte erfolgreich umgesetzt und sowohl die Themenfindung als auch die Ergebnisse dokumentiert werden. Nach einer Clusterung vor Ort in Würzburg wurden nach einem Ranking der Teilnehmer*innen drei Themen (s.o.) identifiziert, die nun auf der
25 Bundeskonferenz zur Abstimmung stehen.

Die begrifflichen Veränderungen dienen der Vereinfachung. Die bisherigen Bezeichnungen führen bisweilen zu Irritationen aufgrund von Dopplungen oder fehlender Konkretisierung. Mit ihnen ändert sich weder die Relevanz der „Profilthemen“ noch die grundsätzlichen Themenfelder der Sachausschüsse.